

Schweden - Schleswig-Holstein-Gottorf

Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Schweden Vertragspartner Braut: Schleswig-Holstein-Gottorf Datum Vertragsschließung: 1654 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Karl X. Gustav, König von Schweden Bräutigam GND: <http://d-nb.info/gnd/118720945> Geburtsjahr: 1622-00-00 Sterbejahr: 1660-00-00 Dynastie: Wittelsbach (Pfalz) Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Braut

Braut: Hedwig Eleonora von Schleswig-Holstein-Gottorf Braut GND: <http://d-nb.info/gnd/115616276> Geburtsjahr: 1636-00-00 Sterbejahr: 1715-00-00 Dynastie: Oldenburg (Gottorf) Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Karl X. Gustav, König von Schweden Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/118720945> Akteur Dynastie: Wittelsbach (Pfalz) Verhältnis: selbst # Akteur Braut

Akteur: Friedrich III., Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorf Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/11870320X> Akteur Dynastie: Oldenburg (Gottorf) Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: Stockholm, Riksarkivet, Konungahusens urkunder, 39 Urkunder angående konung Karl X Gustafs och prinsessan Hedvig Eleonoras af Holstein-Gottorp giftermål 1654, nr. 39 b Heirathskontraktet Vertragssprache: Deutsch Digitalisat Archivexemplar: <https://sok.riksarkivet.se/bildvisning/R0001253> Drucknachweis: nicht nachgewiesen Vertragssprache: Deutsch Vertragsinhalt: [Prä] – zum Lob Gottes, zur Stärkung und Wohlfahrt der schwedischen Krone und beider Dynastien, zur Bestätigung von Freundschaft und Verwandschaft: Eheabrede bekundet (Bild 4 re – Bild 5 li)

1 – Eheversprechen für Braut gegeben – lutherische Religionsausübung für Braut und ihre Kinder mit Hofstaat und Hofprediger zugesichert (Bild 5 li)

2 – Mitgift festgelegt: Zahlung geregelt, im Gegenzug für Erbverzicht der Braut – Erbverzicht der Braut geregelt: auf väterliches, mütterliches und brüderliches Erbe, mit Zustimmung von Bräutigam, ausgenommen testamentarische Verabungen an Braut (Bild 5 li – Bild 6 li)

- [2a] – Aussteuer geregelt (Bild 6 li)
 - [2b] – nach Tod der Braut ohne überlebende Kinder: Nutzung von Mitgift durch Bräutigam geregelt, Vererbung von Aussteuer und Zugewinn geregelt, Rückfall von Mitgift nach Tod von Bräutigam geregelt (Bild 6 li – Bild 6 re)
 - 3 – Morgengabe festgelegt: Zahlung und Nutzung geregelt (Bild 6 re – Bild 7 li)
 - [4] – Witweneinkünfte und Witwengüter festgelegt: Nutzungsrechte geregelt (Bild 7 li – Bild 7 re)
 - [5] – Witwengüter ausgenommen von Kosten für Kindererziehung (Bild 7 re)
 - [6] – Witwengüter geregelt: Huldigung und Rechtsstellung von Untertanen geregelt, Schuldenhaftung und Besteuerung geregelt, Bestellung von Amtleuten geregelt, Herrschaftsrechte vorbehalten (Bild 7 re)
 - [7] – Witwengüter geregelt: Ausstattung, Zustand, Erhaltung und Ausbesserung im Schadensfall geregelt, Indemnität von Schulden des Bräutigams zugesichert (Bild 8 li – Bild 8 re)
 - [8] – Witwenversorgung zusammengefasst (Bild 8 re – Bild 9 li)
 - [9] – bei zweiter Ehe oder Abzug der Braut während Witwenzeit ins Ausland: Ablösung von Witwengütern im Gegenzug für Auszahlung von Mitgift, Widerlage und Morgengabe geregelt, Vererbung oder Rückfall von Widerlage und Mitgift geregelt, Witwengüter als Pfand eingesetzt für Rückfall von Mitgift und Widerlage (Bild 9 li – Bild 10 li)
 - [10] – Schutz von Braut während Witwenzeit geregelt, Ratifikation von Witwengüterverschreibung durch Bräutigam und schwedische Reichsstände zugesichert (Bild 10 li)
 - [11] – nach Tod von Braut oder Bräutigam vor Eheschließung: Nichtigkeit von Ehevertrag geregelt (Bild 10 li – re)
 - [Esch] – Ausfertigung und Ratifikation geregelt (Bild 10 re) # Einordnung
- Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: nein ständische Instanzen beteiligt?: ja
 externe Instanzen beteiligt?: nein Ratifikation erwähnt?: ja weitere Verträge: ja
 Schlagwörter: Kommentar: - Download JsonDownload PDF